

AHRENSBURG

Ahrensburger Märchen- Dungeon bekommt jeden Tag mehr Zauber

Am 4. September sollen sich die Pforten der geheimnisvollen Burg und ihren verstolenen Welten öffnen. Dann begegnen kleinen und großen Entdeckern bekannte Figuren wie Schneewittchen, Rapunzel oder Hänsel und Gretl.

Foto: Birgit Schücking



Hilfe bei der Gestaltung des Dungeons bekommt Robert Block von seiner künstlerischen Assistentin Arjana Ademaj

Ahrensburg. Mystisch und märchenhaft mutet bereits der Eingang zur Burg an, an dem das Abenteuer für Besucher des Märchen-Dungeons beginnt. Aus einer Luke in der Burgtür guckt eine Hexe, lässt aber niemanden hinein. Einen anderen Zugang zur Zauberwelt müssen Kinder und Eltern selbst finden. Ob der geheimnisvolle Schrank etwas damit zu tun hat?

Wer die Restaurant-Bar RamRob an der Hagener Allee 23 betritt, vermutet hier keine verzauberten Orte. Doch seit einigen Monaten entstehen gleich sieben davon im hinteren Teil der Bar. Familien sollen hier bald durch verschiedene Märchenwelten geführt werden und rätselhafte Aufgaben lösen. Das angeschlossene Märchen-Café im majestätischen Stil ist sogar fast fertig. Am 4. September dieses Jahres soll das Dungeon samt Café eröffnen. Dungeon bedeutet im Englischen Verlies oder Kerker und verströmt eine magische bis gruselige Atmosphäre. Katakomben, Höhlen oder Labyrinth führen Entdecker an Orte, wo sich Schätze oder Monster verbergen können. So auch im Märchen-Dungeon von RamRob-Mitinhaber Robert Block, der sich das Konzept ausgedacht hat. "Ich beschäftige mich seit 30 Jahren mit Entertainment und beobachte Trends. Für Märchen habe ich mich entschieden, weil es universell ist und jeden anspricht", sagt Block.

Jede der sieben Welten bezieht sich auf ein bekanntes Märchen, hat aber immer einen Bezug zu unserer Zeit. Die Moral der alten Geschichten bekommt hier einen modernen Anklang. "Der Spaß steht aber im Vordergrund. Die Botschaften werden spielerisch vermittelt und nicht mit erhobenem Zeigefinger", sagt Block

An der ersten Station, der Burg, etwa geht es um den derzeitigen Casting-Wahn. "Es gibt viele Anwärtinnen auf den Titel der Prinzessin, ähnlich wie bei den Casting-Shows", erklärt der Unterhaltungsexperte. Um die echte Prinzessin auszumachen, müssen Abenteurer Erbsi Erbse finden. Nur die magische Erbse kann die Prinzessin erkennen. Ausgestattet mit einem Aufgabenbuch, folgen Kinder dem Gerücht, Erbsi Erbse werde von einem bösen Drachen gefangen gehalten, der gern Erbsensuppe isst. "Schauspieler begleiten die circa einstündige Show. Sie soll so interaktiv wie möglich sein", sagt Block.

Hinter einem geheimen Eingang wartet ein finsterner Wald, wo Hänsel und Gretel sich den ganzen Tag mit Süßigkeiten vollstopfen. Auf ihrer weiteren Reise treffen die Entdecker auf Rapunzel, die statt nach dem Prinzen Ausschau zu halten lieber den ganzen Tag vor PC und Smartphone hängt.

"Sie ist sogar über soziale Netzwerke erreichbar." Auch Erbsi Erbse sei schon online, weitere Figuren folgten demnächst.

Aladin und die Wunderlampe, die sieben Zwerge und eine Unterwasserwelt kommen auch im Märchen-Dungeon vor. Am Ende wartet der Drache in seiner Höhle auf die Retter der Erbse. Block: "Was passiert, wenn die Abenteurer den Drachen besiegen, bleibt aber vorerst ein Geheimnis."

(ebe)